# ARCHOS™

on the go

# Gmini™ XS202




MP3 & WMA Digitalmusik-Player • USB 2.0 Festplatte

## Benutzerhandbuch deutsch

*Version 1.3 – Das neueste Handbuch und aktuelle Software-Updates für Ihren Gmini™ finden Sie auf der Archos-Website (WWW.ARCHOS.COM).*



*Vorbemerkungen*

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für den ultrakompakten Gmini™ XS202 entschieden haben. Auf unserer Website www.archos.com finden Sie nützliches Zubehör zu diesem Produkt (Kfz-Adapter, Tragtaschen, Lade-/Netzgeräte u.ä.). Außerdem stehen aktualisierte und verbesserte Versionen der Geräte-Firmware zum Herunterladen bereit.

Die Hauptfunktion des Gmini™ ist selbstverständlich die Musikwiedergabe. Das Gerät ist mit einer richtigen Festplatte ausgestattet und erlaubt somit das Speichern von Tausenden von Musiktiteln. Es besteht auch die Möglichkeit, Musik über die HiFi-Anlage anzuhören – dazu genügt ein einfaches Audiokabel. Ihre gesamte CD-Sammlung können Sie jetzt immer mit dabei haben und auf jeder HiFi-Anlage abspielen.

Die Übertragung von Musikdateien ohne Kopierschutz auf den Gmini™ lässt sich einfach per “Drag & Drop” bewerkstelligen. Auch der Transfer von geschütztem Material von “PlaysForSure”-Websites erfordert nichts weiter als einen Mausklick auf die Schaltfläche Synchronisieren im Windows Media® Player 10. Über den USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsanschluss ist der Transfer abgeschlossen, ehe Sie es sich versehen. Darüber hinaus ist der Gmini™ ID3-kompatibel. Das bedeutet, die Musik wird in der ARCLibrary nach Interpret, Album, Titel, Jahr oder Genre sortiert. Für die Wiedergabe der Titel gibt es mehrere Optionen, z.B. in zufälliger Reihenfolge.

Nicht zuletzt können Sie das Gerät auch als portables Festplattenlaufwerk zum Aufbewahren wichtiger Daten verwenden. Sogar das Umbenennen, Kopieren, Verschieben und Löschen von Dateien und Ordnern stellt dank der Archos Doppelfensternavigation kein Problem dar.

Dieses Handbuch enthält sämtliche Informationen für den Gebrauch des Gmini™. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch – damit Ihnen keines der vielfältigen Features des Gmini™ entgeht. Falls Sie zusätzliche Unterstützung benötigen, stehen Ihnen die freundlichen Mitarbeiter der Archos Telefon-Hotline oder des E-Mail-Supports gern zur Seite.

Angenehme Musikunterhaltung wünscht Ihnen

Ihr ARCHOS-Team

# Contents

# 1 Anschlüsse, Bedienknöpfe und Verbindungen







A Kopfhöreranschluss
B Betriebsleuchte
C Anzeige Festplattenaktivität
D Akku-Ladeanzeige
E Stopp/Escape/Aus
F Navigations-Joystick & Wiedergabe/Enter-Taste (nach unten drücken)
G EIN/Menü
H USB 2.0 Anschluss (kompatibel mit USB 1.1) zum Anschließen an den Computer
I Netzstromanschluss (verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladenetzteil von Archos)



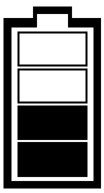


# 2 Erstmalige Inbetriebnahme

## 2.1 Aufladen des Akkus

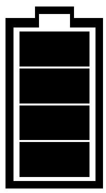
**Vor der erstmaligen Verwendung des Gmini XS202 sollte der Akku vollständig aufgeladen werden (Dauer: 3 Stunden).**

- Den Gmini™ XS202 mit dem mitgelieferten Ladenetzgerät an den Netzstrom anschließen. Die blaue CHG-Anzeige weist darauf hin, dass das externe Netzgerät angeschlossen ist. Das Aufladen des Akkus setzt dann automatisch ein. Leuchtet das Akku-Symbol durchgehend, ist der volle Akkuladestand erreicht.
- Nach einem ersten vollständigen Aufladen der Akkus kann der Gmini mit angestecktem Ladenetzteil betrieben werden.



*Akku wird geladen*

*(Balkenanzeige in Bewegung).*



*Akku voll*

*(voller Ladestand erreicht).*

## 2.2 Ein-/Ausschalten des Gmini™ XS202

- Die Taste EIN/Menü gedrückt halten, bis die Bildschirmanzeige erscheint.
- Erfolgt eine bestimmte Zeit lang keinerlei Tastenbetätigung, schaltet sich der Gmini automatisch aus. Für einen möglichst geringen Akkuverbrauch wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch abgeschaltet. Sie haben die Möglichkeit, diese Parameter unter **Einstellung > Energie** zu verändern.
- Die Taste Stopp/Aus gedrückt halten, bis der Gmini sich ausschaltet.

## 2.3 Spracheinstellung für die Benutzeroberfläche

- Die standardmäßig eingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche des Gmini ist Englisch. Sie haben die Möglichkeit, unter **Einstellung > Bildschirm** eine andere Sprache einzustellen.

## 2.4 Tipps für den sicheren Umgang mit dem Gmini™

Der Gmini ist ein elektronisches Gerät, behandeln Sie es mit Sorgfalt.

- Keinen übermäßigen Erschütterungen oder Schwingungen aussetzen. Für die Mitnahme beim Joggen und sonstigen sportlichen Aktivitäten geeignet.
- Keinen hohen Temperaturen aussetzen. Stets für ausreichende Luftzufuhr sorgen (v.a., wenn das Gerät an den Computer angeschlossen ist).
- Jeden Kontakt mit Wasser und starker Feuchtigkeit vermeiden.
- Den Gmini von elektromagnetischen Feldern fern halten.

## 2.5 Fremdsprachige Zeichensätze

Sie haben die Möglichkeit, Dateinamen, Ordnernamen und ID3-Tags der MP3-Dateien in verschiedenen Zeichensätzen anzuzeigen (z.B.: Koreanisch, Chinesisch usw.). Die betreffenden Sprachdateien ( *CodePage_name.4fz* ) befinden sich auf der Festplatte des Gmini XS202 im Font-Verzeichnis (unter “Data”). Sie stehen ferner auf der Archos-Website in der Rubrik Software bereit.

Um beispielsweise den japanischen Zeichensatz für die Display-Anzeige auszuwählen, kopieren Sie die Datei *Cp932.4fz* in den Ordner /system auf dem Gmini XS202. Den Gmini XS202 aus- und wieder einschalten. Datei- und Ordnernamen sowie ID3-Tags, die der Microsoft® Umsetzungstabelle für die Sonderzeichen der betreffenden Sprache entsprechen, werden nun korrekt dargestellt. Es kann immer nur eine .4fz-Datei geladen werden; daher sollten Sie nur eine .4fz-Datei im Ordner /system ablegen. Bei Verwendung einer .4fz-Datei wird die Menüsprache auf Englisch (zurück)gesetzt.





# 3 Musikwiedergabe




Nach dem Einschalten des Gmini erscheint folgender Bildschirm. Die wichtigsten Funktionen können über dieses Menü ausgewählt werden.

- **Musik**: Sie können den Ordner **Music** durchsuchen oder das **ARCLibrary** Auswahlsystem verwenden.
- **Browser**: Zum Durchsuchen und Verwalten aller anderen Dateien auf dem Gmini.
- **Fortsetzen**: Fortsetzen der Wiedergabe an der Stelle, an der die Wiedergabe zuletzt beendet wurde.
- **Einstellung**: Ermöglicht das Anpassen der Gmini-Parameter.

## 3.1 Abspielen einer Musikdatei




Durch Auswahl des “Musik”-Bildsymbols im Hauptmenüfenster rufen Sie den “Nur-Musik-Modus” auf. Andere Dateitypen als WMA, WAV und MP3, die u.U. in diesen Ordnern vorhanden sind, werden ausgeblendet.

Zum Aufrufen des Musikmaterials stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl: **Durchsuchen der Festplatte** oder Durchsuchen der Tag-Informationen der Songs **(Interpret, Album, Titel etc.)** Durch Auswahl der Option Durchsuchen der Festplatte gelangen Sie direkt in den Ordner **Music** auf dem Gmini. Sämtliche Musikdateien und Ordner auf der Festplatte des Gmini sind beim Durchsuchen sichtbar (ähnlich wie beim Durchsuchen der Verzeichnis-/Dateistruktur auf einem Computer). Die andere Suchoption beruht auf den Tag-Informationen “Interpret”, “Album”, “Titel”, “Jahr und “Genre”. Die Kategorie **Unknown** (Unbekannt) verweist auf Dateien ohne Tag-Kennung.

Um eine Musikdatei auszuwählen, den Cursor durch Bewegen des Joysticks nach OBEN und UNTEN verschieben; die Auswahl des markierten Unterverzeichnisses bzw. der Tag-Kategorie durch Drücken bestätigen. Um einen markierten Song abzuspielen, die Taste ENTER drücken. Um einen Ordner zu verlassen und zur übergeordneten Ebene zurückzukehren, die Taste LINKS drücken.

## 3.2 Wiedergabefenster und Tastenbedienung



(1) Menü verfügbar
(2) Interpret* oder übergeordnetes Verzeichnis
(3) Song* oder Dateiname
(4) Album* oder aktiver Ordner
(5) Dateiformat und Aufnahme-Info
(6) Status: Wiedergabe
(7) Spielmodus: Verzeichnis
(8) Wiedergabereihenfolge: Repeat (Wiederholen)
(9) Lautstärke (0-99)
(10) Akku-Ladestand
(11) Systemuhr
(12) Verstrichene Song-Dauer
(13) Verbleibende Song-Dauer
(14) Song-Dauer

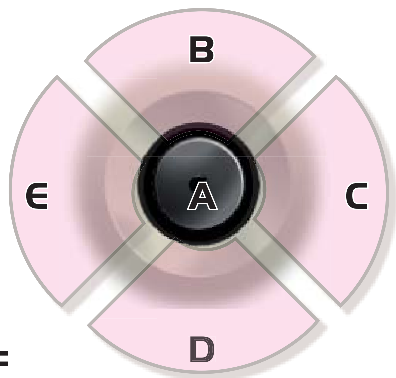
**Vorausgesetzt, die Datei enthält die entsprechenden Daten*








A Wiedergabe/Pausieren/Fortsetzen
B Erhöhen der Lautstärke
C **1 x drücken:** Wiedergabe des nächsten Titels im Ordner bzw. in der Playlist.
**Gedrückt halten:** Schneller Vorlauf im Song.
D Verringern der Lautstärke
E **1 x drücken:** Wiedergabe des vorherigen Titels im Ordner bzw. in der Playlist (5 Sekunden des Songs), ansonsten: Zurück zum Anfang des Titels.
**Gedrückt halten:** Schneller Rücklauf im Song.
F Song-Wiedergabe beenden







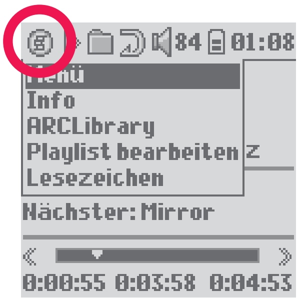
| Wiedergabestatus | Wiedergabereihenfolge | |
|---|---|---|
| Stopp | (ohne Symbol) | 1-malige Wiedergabe |
| Shuffle | | (zufällige Wiedergabe) |
| Aktueller Titel angehalten | | Repeat (wiederholte Wiedergabe) |

In der oberen Status-Leiste werden der Status und die benutzerdefinierten Wiedergabeeinstellungen angezeigt. Für eine Beschreibung der Wiedergabeoptionen, vgl. den Abschnitt “Einstellungen”.

## 3.3 Optionen im Wiedergabemenü

Bei Erscheinen des Menüsymbols stehen verschiedene Optionen zur Auswahl. Während der Wiedergabe eines Titels besteht die Möglichkeit, durch Drücken der MENÜ-Taste die folgenden Optionen aufzurufen.

- **Einstellung:** Aufrufen des **Einstellungs-** Fensters (wie bei Auswahl des Einstellungs-Bildsymbols im Hauptmenü). Hier können mehrere Parameter wie Bass und Höhen angepasst werden.




- **Info:** Anzeige von Informationen zur Datei, z.B. Dateiname, Speicherplatzbedarf in KB, Erstellungsdatum, Dateiformat usw.
- **ARCLibrary:** Zum Durchsuchen der ARCLibrary bei laufender Wiedergabe des aktuellen Songs.
- **Playlist bearbeiten:** Ein Editor zum Bearbeiten von Playlists wird geöffnet (zur Verwendung von Playlists, s.u.).
- **Lesezeichen:** Dadurch wird an der aktuellen Stelle in der Audiodatei eine Bookmark gesetzt. Siehe unten, Abschnitt **Lesezeichen** .



## 3.4 Merkmale der ARCLibrary




Die ARCLibrary ist ein Verzeichnissystem zum Durchsuchen der Musikdateien nach bestimmten Merkmalen. Zum Ein-/Ausschalten dieser Funktion in den Einstellungen die Option. **Einstellung > Spielmodus**aufrufen. Sie haben die Möglichkeit, die Musikdateien nach Interpret, Album, Songtitel, Genre oder Jahr zu suchen (siehe Bildschirmabbildung). MP3- und WMA-Dateien sind mit internen Kennungen versehen, die verschiedene Informationen zum Song enthalten. Bei MP3-Dateien nennt man diese Kennung "ID3 Tag". Nicht alle MP3-Dateien tragen notwendiger Weise diese Informationen. Bei käuflichen Dateien (z.B. von einem kommerziellen Anbieter im Internet) sind diese Angaben enthalten. Besitzt eine MP3- oder WMA-Datei keine Tag-Informationen, besteht die Möglichkeit, im Windows ® Explorer die Dateieigenschaften entsprechend zu ergänzen (bzw. zu verändern). Nach dem Aktualisieren der ARCLibrary können alle neu eingefügten Musiktitel über die ARCLibrary aufgerufen werden. Im Index der ARCLibrary werden alle Musiktitel und Playlists erfasst, die im Ordner **Music** und **Playlists** gespeichert sind. Die Anordnung erfolgt entsprechend der Tag-Kennung. Aus diesem Grund dürfen die Ordner **Music** und **Playlists**nicht gelöscht werden. Besitzt ein Titel keine Tag-Informationen, fällt er in die Kategorie **Unknown**("unbekannt").





## 3.5 Aktualisieren der ARCLibrary

Wenn Sie eine nicht kopiergeschützte Musikdatei vom Computer auf den Gmini übertragen, wird diese zwar direkt auf der Gmini-Festplatte abgelegt, die ARCLibrary berücksichtigt den Titel aber nicht automatisch. Deshalb wird die ARCLibrary nach dem Abtrennen der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer aktualisiert. Falls keine automatische Aktualisierung gewünscht ist, die entsprechende Option auf "Ein" anstatt "automatisch" setzen. Entsprechende Hinweise finden Sie im Abschnitt **Wiedergabemodus** im Kapitel **Einstellungen.** Rufen Sie das Fenster **Einstellung > Spielmodus** auf, wählen Sie die Option [ARCLibrary-Update] aus und drücken Sie ENTER. Während der Aktualisierung der ARCLibrary-Inhalte wird eine entsprechende Meldung eingeblendet.

## 3.6 Lesezeichen-Funktion

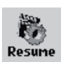


Während der Wiedergabe eines Songs oder längeren Aufnahme besteht die Möglichkeit, ein Lesezeichen zu setzen. Dadurch können Sie die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt an genau dieser Stelle fortsetzen. Während der Wiedergabe einer Audioaufnahme steht über die Taste MENÜ die Option **Lesezeichen**zur Verfügung. Dadurch wird an der aktuellen Stelle in der Audiodatei ein Lesezeichen gesetzt. Es kann höchstens 1 Bookmark pro Datei gesetzt werden. Im Browser erkennen Sie an einem kleinen Häkchen, dass eine Datei mit einer Bookmark versehen wurde. Insgesamt können höchstens 16 Dateien mit einer Bookmark versehen werden. Darüber hinaus werden beim Setzen neuer Lesezeichen die ältesten entfernt. Beim nächsten Aufrufen einer Audiodatei mit Bookmark stehen zwei Optionen zur Auswahl:

| | |
|---|---|
| **Fortsetzen:** | Wiedergabe ab der Stelle, an der das Lesezeichen gesetzt wurde. |
| **Ignorieren:** | Beibehalten des Lesezeichens, Wiedergabe aber vom Anfang der Datei. |

Um ein Lesezeichen aus der Datei zu entfernen, die entsprechende Datei auswählen, die Taste MENÜ drücken und die Option **Clear Bookmark (Lesezeichen löschen)**wählen.

## 3.7 Fortsetzen-Funktion




Beim Einschalten des Gmini kann es vorkommen, dass im Hauptfenster anstatt des Bildsymbols **Browser** das Symbol **Fortsetzen** hervorgehoben ist. Dies ist dann der Fall, wenn die Möglichkeit besteht, die Wiedergabe der zuletzt abgespielten Audiodatei fortzusetzen.

## 3.8 Tastensperre




Sie haben die Möglichkeit, eine Tastensperre zu aktivieren und so zu verhindern, dass Funktionen unbeabsichtigt ausgeführt werden. Um die Tastensperre zu aktivieren, halten Sie die Taste MENÜ gedrückt, bis das “Sperr”-Symbol oben links am Bildschirm zu sehen ist. Mit Ausnahme der Lautstärkeregelung (Joystick-Bedienung) sprechen die Bedientasten nun nicht mehr an. Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie erneut die Taste MENÜ gedrückt, bis das “Sperr”-Symbol erlischt.







# 4 Übertragen von Musik auf den Gmini™ XS202

Dieses Archos™ Produkt ist für den Gerätestandard PlaysForSure™ ausgelegt. Damit ist gewährleistet, dass im Internet erhältliche Musik, die mit dem PlaysForSure™ Symbol gekennzeichnet ist, auf dem Gmini XS202 in jedem Fall wiedergegeben werden kann. Derzeit bietet der Gmini XS202 keine Unterstützung für Abo-Dienste. Überprüfen Sie die Archos-Website auf die Verfügbarkeit von Updates, die die Erkennung dieser Dienste auf dem Gerät gewährleisten. Weitere Hinweise zu “PlayForSure” und Download-Diensten finden Sie auf der Website **www.playsforsure.com.**

Der Gmini XS202 lässt sich problemlos in Kombination mit der Version 9 oder 10 des Windows® Media Player (WMP) verwenden. Die Software Windows Media® Player dient zum Herunterladen von Digitalmedia-Inhalten aus dem Internet auf den Computer und zum Verwalten dieser Dateien. Sie können sie ferner einsetzen, um die Inhalte zwischen der Medienbibliothek des Windows Media® Player und dem Archos™ Gerät zu synchronisieren (kopieren).

## 4.1 Synchronisieren von Musik zwischen Windows Media® Player (WMP) und Gmini™ XS202

Windows Media® Player (WMP) bietet die Möglichkeit, den Musikbestand zwischen dem Computer und dem Gmini XS202 zu synchronisieren. Das bedeutet, dass Musikdateien auf dem Gmini XS202 hinzugefügt werden, so dass der Bestand auf dem Gmini XS202 mit der Bibliothek des Windows Media® Player übereinstimmt. Die Synchronisierung kann jedoch nur in eine Richtung – nämlich vom Computer auf den Gmini – erfolgen. Es können auch nur einzelne Songs synchronisiert werden.

### 4.1.1 Synchronisieren von Musik zwischen Windows Media® Player (WMP) 9 und Gmini™ XS202

Rufen Sie die Registerkarte Kopieren im WMP 9 auf. Links sind die Musikdateien in der (auf Ihrem Computer gespeicherten) Musikbibliothek zu sehen; rechts sind die Verzeichnisse und Dateien auf dem Gmini XS202 eingeblendet. Nehmen Sie eine Auswahl der Dateien vor, die auf den Gmini kopiert werden sollen. Achten Sie darauf, dass auf dem Gmini das gewünschte Zielverzeichnis ausgewählt ist. Die Schaltfläche “Kopieren” oben rechts im WMP setzt die Synchronisierung in Gang.



### 4.1.2 Synchronisieren von Musik zwischen Windows Media® Player (WMP) 10 und Gmini™ XS202




Rufen Sie die Registerkarte **Synchronisieren** im WMP 10 auf. Bei der erstmaligen Verwendung dieser Option schlägt WMP die Einrichtung einer automatischen Synchronisierung Ihrer Musikdateien vor. Wenn Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren, wird WMP beim Anschließen des Gmini an den PC automatisch geöffnet, und das Programm überprüft, ob auf dem Computer Musikdateien enthalten sind, die noch nicht auf dem Gmini vorliegen. Ggf. werden die Dateien auf das Archos-Gerät übertragen. Wenn Sie zunächst die Option manuelle Synchronisierung wählen, kann später immer noch die Automatikfunktion aktiviert werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Setup Sync.**

Links sind die Musikdateien in der (auf Ihrem Computer gespeicherten) Musikbibliothek zu sehen; rechts sind die Verzeichnisse und Dateien auf dem Gmini XS202 eingeblendet. Nehmen Sie eine Auswahl der Dateien vor, die auf den Gmini kopiert werden sollen. Achten Sie darauf, dass auf dem Gmini das gewünschte Zielverzeichnis ausgewählt ist. Die Schaltfläche **Start** in der Werkzeugleiste setzt die Synchronisierung in Gang.

**Wichtig: Durch das Entfernen von Dateien aus der WMP Bibliothek werden diese auch vom Gmini gelöscht.**

## 4.2 Übertragen der CD-Sammlung auf den Gmini™ XS202




Das Umwandeln von Musik-CDs in Dateien, die auf dem Gmini XS202 verwendet werden können, bezeichnet man als “Ripping”. Es handelt sich im Grunde um einen Transcodierungsprozess, bei dem das CDA-Format (CD Audio) in WMA oder MP3 umgewandelt wird – d.h., in ein vom Gmini unterstütztes Format. Es gibt eine breite Palette von Ripping-Werkzeugen auf dem Markt, ARCHOS empfiehlt jedoch den Einsatz des Windows Media® Player. Sobald Sie eine Musik-CD in den Computer einlegen, erscheint in Windows® ein Dialogfenster mit der Frage, ob die CD gerippt werden soll. Je nach Leistungsstärke des Rechners dauert das Rippen einer CD mit einer Spieldauer von 60 Minuten zwischen 10 und 60 Minuten. Nach Abschluss des Vorgangs ist das betreffende Album Bestand der Medienbibliothek. Verbinden Sie den Gmini mit Hilfe des mitgelieferten USB-Kabels mit dem Computer. Rufen Sie nun die Registerkarte **Synchronisieren** auf und setzen Sie die Synchronisierung mit dem Gmini durch Windows Media® Player in Gang. Das Album wird nun auf den Gmini übertragen.

*Hinweis: Manche Musik-CDs verfügen über einen speziellen Kopierschutz, aufgrund dessen der Windows Media® Player keine Musikdateien erstellen kann.*





## 4.3 Installieren von Windows Media® Player (WMP) 9

Falls Ihr Computer auf dem Betriebssystem Windows® ME oder 2000 läuft, müssen Sie Windows Media® Player 9 installieren. Am einfachsten finden Sie die aktuelle Version dieses Programms auf der Microsoft® Website zum Downloaden; alternativ dazu können Sie die auf dem Gmini XS202 bereitgestellte Version installieren.

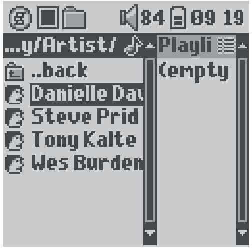
## 4.4 Installieren von Windows Media® Player (WMP) 10

Windows Media® Player 10 kann nur auf dem Betriebssystem Windows® XP (Service Pack 1 oder höher) installiert werden. Gehen Sie auf die von Microsoft eingerichtete PlaysForSure Website **(www.playsforsure.com)** und laden Sie die aktuelle Version des Windows Media® Player 10 herunter.

# 5 Playlists

Eine Playlist enthält eine Abfolge von Songs, die vom Gmini automatisch wiedergegeben wird. Es kann immer nur eine einzelne Playlist geladen werden. Sie haben die Möglichkeit, neue Playlists zu erstellen, Songs zu einer Playlist hinzuzufügen bzw. daraus zu entfernen oder eine Playlist für den späteren Gebrauch als Datei (Dateityp .m3u) zu speichern. Für das Speichern von Playlists auf der Festplatte des Gmini gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung. Eine Playlist kann bis zu 1,000 Songs enthalten.

## 5.1 Erstellen einer neuen Playlist




Zum Anlegen einer Playlist den Musik-Browser aufrufen und die Taste RECHTS drücken. Auf der rechten Seite wird ein zweites Navigationsfenster geöffnet, in dem die Inhalte der Playlist angezeigt sind (in der Abbildung leer). Sie können nun Songs zur aktuellen Playlist hinzuzufügen.

*Hinweis: Sind im rechten Fenster Titel aufgelistet, bedeutet dies, dass bereits eine Playlist geöffnet ist. Für die Zusammenstellung einer neuen Playlist zunächst die aktuelle schließen (vgl. Optionen im Playlist-Menü) und dann erneut die Taste RECHTS drücken.*

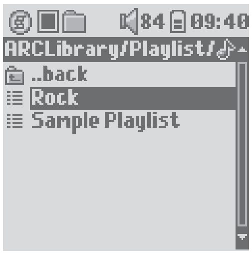
Wählen Sie im linken Fenster die Songs aus, die Sie zur Playlist hinzufügen möchten. Ist der gewünschte Song hervorgehoben, drücken Sie die Taste ENTER, um ihn zur Playlist hinzuzufügen. Eine kleine Kennzeichnung neben dem Musik-Symbol vor dem Titel weist darauf hin, dass der betreffende Song nun in die Playlist aufgenommen ist. Sie haben auch die Möglichkeit, alle Musik-Titel aus einem ganzen Ordner auf einmal hinzuzufügen. Wählen Sie dazu den betreffenden Ordner aus und betätigen Sie die Menüoption **ADD (Hinzufügen)** oder **INSERT (Einfügen).** Achten Sie immer darauf, in welchem Fenster Sie sich befinden; in den beiden Fenstern sind unterschiedliche Optionen verfügbar. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Playlist fertig gestellt ist. Zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigefenstern können Sie jederzeit den Joystick nach links bzw. rechts drücken.

Es empfiehlt sich, die Playlists auf der Gmini-Festplatte zu speichern (siehe unten, Optionen im Playlist-Menü). So können sie später jederzeit aufgerufen werden. Im Menü steht auch die Option INSERT (Einfügen) zur Auswahl: Dabei wird der Titel vor dem in der Liste markierten Titel eingefügt.



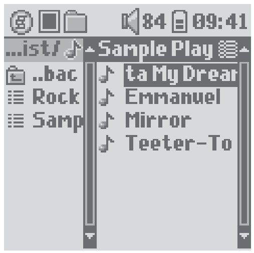


## 5.1 Erstellen einer neuen Playlist




Sie können eine gespeicherte Playlist laden oder darin enthaltene Dateien zur aktuellen Playlist hinzufügen. Wählen Sie mit Hilfe des Musik-Browsers die gewünschte Playlist aus (Playlists sind an einem speziellen Listensymbol zu erkennen). Drücken Sie anschließend die Taste OK. Enthält die aktuelle Playlist des Gmini bereits einen oder mehrere Titel, werden die Songs der geladenen Liste am Ende hinzugefügt. Sie haben später die Möglichkeit, die Playlist im Fenster Playlist zu überprüfen bzw. zu verändern.

## 5.3 Abspielen einer Playlist



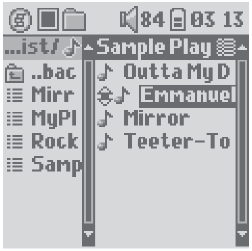

Drücken Sie nach dem Laden der Playlist auf den Navigations-Joystick nach rechts, um das Bearbeitungsfenster für Playlists aufzurufen. Zum Auswählen einzelner Titel den Navigations-Joystick betätigen. Drücken Sie die Taste ENTER, um die Wiedergabe der Playlist ab diesem Song – und entsprechend dem aktuell eingestellten Spielmodus – zu starten.

## 5.4 Optionen im Playlist-Menü




Im Playlist-Fenster (rechts) stehen folgende Optionen zur Verfügung.

- **Speichern:** Speichern der aktuellen Playlist auf dem Gmini für den späteren Gebrauch. Die Liste wird im Verzeichnis **Playlists** abgelegt.
- **Schließen:** Zum Schließen einer Playlist. Im Anschluss daran ist es möglich, eine neue Playlist zu erstellen; dazu an einer beliebigen Stelle im Ordner Music oder einem Unterverzeichnis den Navigations-Joystick betätigen.
- **Umbenennen:** Umbenennen der aktuellen Playlist (mit Hilfe der virtuellen Tastatur).
- **Shuffle:** Zufällige Anordnung der Titel in der geladenen Playlist.




- **Löschen:** Entfernen aller Titel aus der geladenen Playlist.
- **Verschieben:** Umstellung der Reihenfolge der Songs in der Playlist; dazu den Navigations-Joystick betätigen.
- **Delete:** Entfernen des aktuellen Titels aus der Playlist.

*Hinweis: Um eine Datei zu löschen, rufen Sie die Option.* **Browser > Playlists** *auf. Die Playlist markieren, die Menü-Schaltfläche drücken, die Menüoption* **Löschen** *auswählen und anschließend ENTER drücken.*

*(Verschieben eines Musiktitels)*

**Achtung: Nach dem Speichern einer Playlist dürfen die betreffenden Dateien nicht verschoben werden, da diese während der Wiedergabe der Liste vom ursprünglichen Ort abgerufen werden. Sind Sie gezwungen, Ihre Dateien in einem neuen Verzeichnis abzulegen, müssen Sie die Playlist neu zusammenstellen.**





# 6 Einstellungen

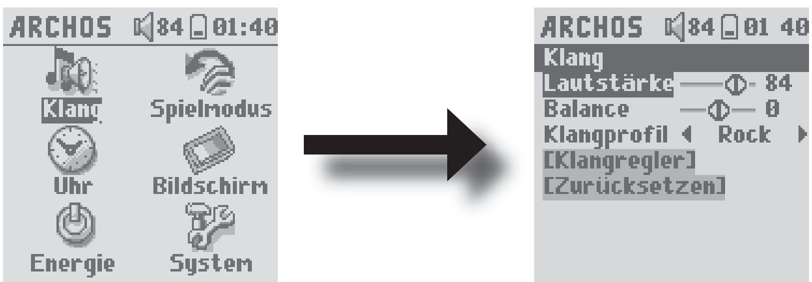



Sie haben die Möglichkeit, eine Reihe von Betriebsparametern des Gmini Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen. Drücken Sie zunächst auf **Einstellung.**

In den Menüs stehen verschiedene Optionen zur Auswahl. Um eine Einstellung zu verändern, den Navigations-Joystick nach links/rechts drücken. Nach Erreichen der letzten Option gelangen Sie durch abermaliges Drücken zurück zum ersten Eintrag in der Liste.

## 6.1 Ändern der Sound-Einstellungen

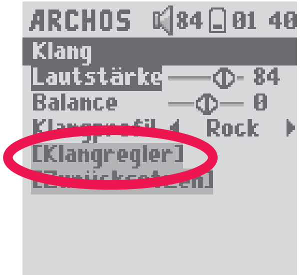
Sie haben die Möglichkeit, die Klangeinstellungen Ihren persönlichen Vorlieben entsprechend anzupassen. Rufen Sie dazu das Menü [**Einstellung > Klang**] auf.



| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Lautstärke** | **Stufen: 0 bis 99** Zum Regulieren der Lautstärke. |
| **Balance** | **Stufen: -5 bis +5** (links <> rechts) |
| **Klangprofil** | **Rock, Techno, Jazz, Classic, Live oder Custom (benutzerdefiniert)**<br>Passen Sie die Equalizer-Einstellung dem jeweiligen Musikgenre an.<br>Unter “Custom” können Sie eine individuelle Einstellung vornehmen. |
| **[Klangregler]** | Zum Anpassen des Equalizers (siehe unten). |
| **[Zurücksetzen]** | Alle Klangparameter werden auf die Standardwerte (bzw. die neutralen Werte) zurückgesetzt. |

Anpassen des Equalizers

Um den Equalizer anzupassen, wählen Sie die Zeile [**Klangregler**] aus und drücken Sie die Taste ENTER. Sie können jetzt die fünf Frequenzbänder des Gmini-Equalizers anpassen. Wählen Sie mit der Taste LINKS/RECHTS die verschiedenen Bänder aus (Bass, Medium-Bass, Medium, Medium-Höhen, Höhen) und verändern Sie die jeweilige Intensität mit Hilfe der Tasten AUF/AB. Veränderungen an diesen Parametern werden in Echtzeit übernommen. Die optimalen Werte lassen sich daher am einfachsten bei laufender Wiedergabe erzielen.




1.




2.



3. Werte anpassen



4. Fenster schließen.

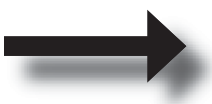


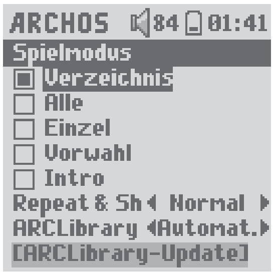


## 6.2 Ändern der Einstellungen für die Wiedergabemodi

Über die entsprechenden Einstelloptionen für den Wiedergabemodus des Gmini haben Sie die Möglichkeit, z.B. alle Songs in einem Verzeichnis abzuspielen, eine zufällige Titelauswahl vornehmen zu lassen usw. Siehe **Einstellung > Spielmodus**.






| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Verzeichnis** | Wiedergabe aller Songs im aktiven Ordner |
| **Alle** | Wiedergabe aller auf dem Gmini gespeicherten Songs |
| **Einzel** | Wiedergabe eines Titels (dann Stopp) |
| **Vorwahl** | Programm-Wiedergabe † |
| **Intro** | 15 Sekunden vom Anfang jedes Titels †† |
| **Repeat & shuffle** | Mit diesem Parameter können Sie die Wiedergabereihenfolge festlegen<br>**Normal:** Die Sequenz wird einmal abgespielt<br>**Repeat (Wiederholen):** Die Sequenz wird in einer Endlosschleife abgespielt<br>**Shuffle:** Die Sequenz wird in zufälliger Reihenfolge abgespielt |

| | |
|---|---|
| **ARCLibrary** | **Aus, Ein. Automatisch (Standard)**<br>Die ARCLibrary bietet die Möglichkeit, die Musikdateien nach Interpret, Album, Titel, Genre oder Jahr zu suchen. Mit dieser Option wird diese Funktion (de-)aktiviert. Bei der Option Automatisch wird der Library-Bestand beim Abtrennen vom Computer automatisch aktualisiert. |
| **ARCLibrary-Update** | Sämtliche Musikdateien und Playlisten im Ordner. **Music** und **Playlists** werden gescannt, der Index der ARCLibrary wird dementsprechend aktualisiert. Dieser Vorgang ist nur nach dem Übertragen neuer Musikdateien auf den Gmini erforderlich. |

*†Modus “Vorwahl”: Während der Wiedergabe des aktuellen Titels einfach die entsprechende Menütaste drücken und über die “Browse”-Funktion oder in der ARCLibrary (je nach aktuellem Verzeichnis) den nächsten abzuspielenden Song suchen; anschließend ENTER drücken. Der Song ist damit in das Wiedergabe-Programm aufgenommen. Der untere Pfeil des Vorwahl-Symbols ist nun schwarz dargestellt. Diese Funktion gilt jeweils für max. 1 Song. Zur Reihung mehrerer Songs, vgl. den Abschnitt “Playlist”. Sobald der aktuelle Titel zu Ende ist, beginnt die Wiedergabe des programmierten Titels. Wird zu diesem Zeitpunkt kein weiterer Titel in das Wiedergabe-Programm aufgenommen, spielt der Gmini im Anschluss daran den nächsten Song im ursprünglichen Ordner.*

*††Intro: Wiedergabe der ersten 15 Sekunden aller im Ordner befindlichen Titel. Dies vermittelt einen kurzen Eindruck von den Songs. Soll ein Song zur Gänze wiedergegeben werden, während der 15 Sekunden die Taste “Wiedergabe” betätigen. Der Gmini wechselt dadurch in den normalen Ordner-Modus zurück, die verbleibenden Songs im Ordner werden vollständig gespielt.*

## 6.3 Einstellen von Uhrzeit und Datum











Sie haben die Möglichkeit, Uhrzeit und Datum einzustellen und das Zeitformat anzupassen. Rufen Sie dazu die Option **Einstellung > Uhr**auf.

Beim **Zeitformat** besteht die Auswahl zwischen dem 12-Stunden- (0:00 bis 12:59) und 24-Stunden-Format (0:00 to 23:59).

Die Zeit ist in **Stunden**, **Minuten** und **Sekunden**ausgedrückt, es gibt allerdings keine Sekundenanzeige. Das Datum ist in **Day (Tag)**, **Month (Monat)** und **Year (Jahr)**ausgedrückt.

Die neuen Einstellungen müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu die Zeile [Stellen] aus und drücken Sie die Taste ENTER. Warten Sie einen Augenblick, bis der Gmini die neuen Werte speichert; drücken Sie anschließend die Taste STOP/ESCAPE.

## 6.4 Ändern der Bildschirm-Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit, die Systemsprache des Gmini einzustellen und die Kontraste für die Bildschirmanzeige anzupassen. Rufen Sie dazu die Option **Einstellung > Bildschirm** auf.



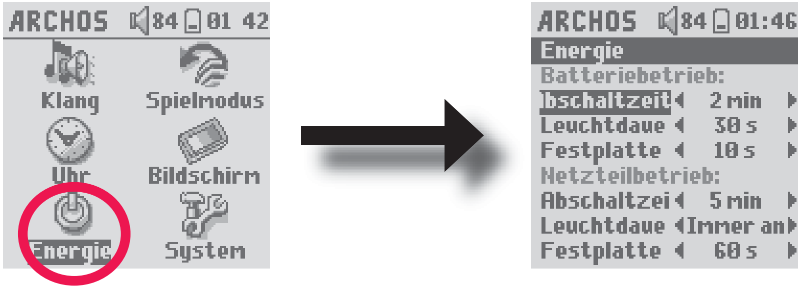




| **Parameter** | **Beschreibung** |
|---|---|
| **Sprache** | Spracheinstellung für den Gmini. Die verfügbaren Optionen: **English**, **Français**, **Deutsch**, **Español** und **Pусский**. |
| **Kontrast** | Einstellwerte für den Schwarz-/Weiß-Kontrast des Bildschirms. |

## 6.5 Ändern der Energie-Einstellungen

Um die Betriebsautonomie des Gmini-Akkus so weit wie möglich auszudehnen, haben Sie die Möglichkeit, entsprechende Energie-Einstellungen zu treffen. Siehe **Einstellung > Energie**



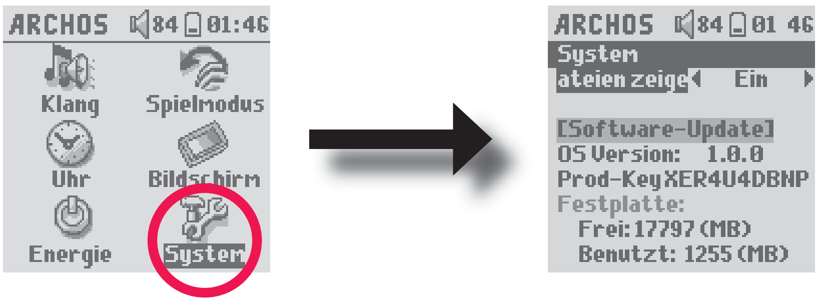

| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Abschaltzeit** | **Stufen: 1 - 9 Minuten, Nie.**<br>Anzahl an Minuten, nach denen sich der Gmini bei Inaktivität automatisch ausschaltet. Bei laufender Wiedergabe schaltet sich der Gmini nicht aus. “Nie” (bei Netzstrom) – die automatische Abschaltung ist deaktiviert. |
| **Leuchtdauer** | **Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung: 10 - 90 Sekunden, Immer an**<br>Zeit, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Gmini bei Inaktivität (keine Tastenbetätigung) abgeschaltet wird. “Immer an” – die Hintergrundbeleuchtung bleibt ständig an. Die eingeschaltete Hintergrundbeleuchtung vermindert die Akku-Laufzeit. |
| **Festplatte** | **10-90 Sekunden.** Zeitdauer (in Sekunden), nach der – wenn kein Dateizugriff erfolgt – die Drehung der Gmini-Festplatte ausgesetzt wird. Je großzügiger dieser Zeitrahmen angesetzt wird, desto höher ist die Anzahl der Festplattenumdrehungen und desto kürzer sind die Dateizugriffszeiten. Dies ist jedoch mit einer höheren Akkubelastung verbunden. Vorsicht: Diese Einstellung darf nur von erfahrenen Benutzern verändert werden. Die Standardeinstellung beträgt 60 Sek. |





## 6.6 Ändern der Systemeinstellungen

Sie haben die Möglichkeit, die Systemparameter zu verändern oder Informationen über das System einzusehen. Rufen Sie dazu das Menü **Einstellung > System** auf.




| Parameter | Beschreibung |
|---|---|
| **Alle Dateien zeigen** | Ist die Option “Aus” eingestellt, ist die Anzeige auf Musikdateien eingeschränkt. Ist die Einstellung “Ein” gewählt, scheinen in der Anzeige sämtliche Dateitypen auf (nicht nur Musikdateien). |
| **OS Version** | Zeigt das aktuelle Betriebssystem (OS) an. |
| **Prod-Key** | Zeigt den Freischaltschlüssel für den Gmini XS202 an. Jeder Gmini ist mit einem gerätespezifischen “Produktschlüssel” versehen. |
| **Festplatte** | Zur Anzeige des freien bzw. belegten Speicherplatzes auf der Festplatte des Gmini. Megabyte-Angabe auf Basis von Binärdaten (1 KB = 1024 Byte). Jedes angegebene MB entspricht daher ca. 1,05 MB (dezimal). Die Formatierung belegt ebenfalls Speicherplatz. |
| **[Software-Update]** | Zum Aktualisieren des Betriebssystems des Gmini. Vgl. das Kapitel **Aktualisieren der Firmware des Gmini XS.** |

# 7 Verwendung des Browsers




Der Browser dient zum Durchsuchen des Dateisystems auf dem Gmini. Es handelt sich um das selbe Dateisystem, wie es für Windows®-basierte Computer üblich ist. Dadurch lässt sich die Übertragung von Dateien vom Computer auf den Gmini einfach durch “Drag & Drop” bewerkstelligen. Es ist ein hierarchisches Dateisystem mit Verzeichnissen und Unterverzeichnissen. Im Hinblick darauf, dass Sie viele Hunderte Dateien auf dem Gmini ablegen werden, ist es SEHR WICHTIG, dass Sie eine durchschaubare und logische Dateistruktur einhalten. Es ist ratsam, die vordefinierten Verzeichnisse beizubehalten: **Data** (zum Verwahren von beliebigem Datenmaterial für unterwegs), **Music** (für sämtliche Musikdateien), und **Playlists** (hier werden alle Playlists abgelegt).

## 7.1 Aufbau des MUSIC-Ordners

Die oberste Verzeichnisebene des Archos Gmini enthält u.a. den Ordner **Music**. Um in der Dateistruktur den Überblick zu bewahren, richten die meisten Benutzer von Archos-Playern im Ordner “Music” eine Hierarchie nach folgendem Muster ein.

Ebene 1 – **Interpret** (Dire Straits, Madonna, Stravinsky etc.)
- Ebene 2 – **Album** (Brothers in Arms, American life etc.)
  - Ebene 3 – **Song** (Money for Nothing etc.)

Der Ordner mit dem Namen **Music** besitzt die Besonderheit, dass er mit dem Bildsymbol **Musik** im Hauptfenster verknüpft ist. Er darf weder gelöscht noch umbenannt werden.



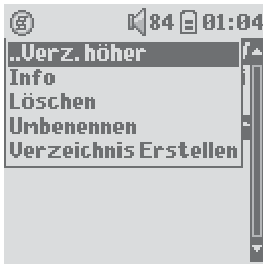


## 7.2 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur




Gleich unter der oberen Statusleiste ist das Verzeichnis eingeblendet, das gerade geöffnet ist. Zum Durchsuchen der Verzeichnisstruktur und der Dateien den Navigations-Joystick verwenden. Um einen hervorgehobenen Ordner zu öffnen, die Taste ENTER drücken. Um in der Verzeichnisstruktur eine Ebene höher zu gehen, können Sie entweder das Kontextmenü (MENÜ) aufrufen und “übergeordnetes Verzeichnis” wählen oder den Navigations-Joystick nach links drücken. Über die Kontextmenü-Taste können Sie neue Ordner anlegen, Ordner löschen, Dateien und Ordner umbenennen und Dateiinformationen anzeigen.





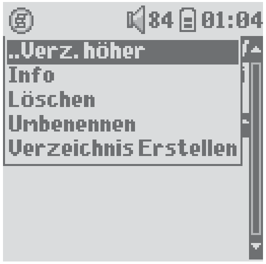

### Tastensteuerung

| Taste | Vorgang |
|---|---|
| Joystick AUF | Die vorherige Datei oder der vorherige Ordner im aktuellen Verzeichnis wird hervorgehoben |
| Joystick AB | Die nächste Datei oder der nächste Ordner im aktuellen Verzeichnis wird hervorgehoben |
| Joystick RECHTS | Zum Öffnen der Doppelfensternavigation bzw. zum Wechseln in das rechte Fenster. |
| Joystick LINKS | Bei einfacher Fensternavigation zum Wechseln in das übergeordnete Verzeichnis. In der Doppelfensternavigation zum Wechseln in das linke Fenster. |
| ENTER | Hervorgehobener Ordner: Öffnen des Ordners. |
| | Hervorgehobene Datei: Abspielen der Datei (sofern Musikdatei). |
| Aus/Escape | Beenden des Browser-Modus. |
| Menü | Anzeige des Kontextmenüs. |

## 7.3 Arbeiten mit Dateien und Ordnern im Browser-Modus

Beim Durchsuchen der Verzeichnisstruktur stehen mehrere Möglichkeiten zur Bearbeitung von Dateien und Ordnern zur Verfügung. Im Browser-Modus können Sie die Festplatte des Gmini wie auf einem Computer durchsuchen. Im Browser-Modus können Sie Ordner erstellen, Dateien und Ordner löschen oder umbenennen und Dateien verschieben.

### 7.3.1 Kontextmenü Datei



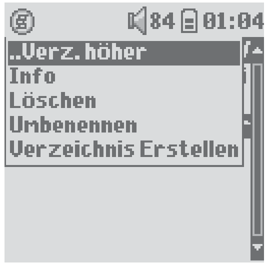

**Info:** Anzeige von Informationen zur Datei, z.B. Länge des Songs, Speicherplatzbedarf in KB, Erstellungsdatum usw.

**Umbenennen:** Umbenennen der hervorgehobenen Datei. Es ist nicht möglich, die Dateinamenerweiterung der Dateien zu ändern, die vom Gmini wiedergegeben werden können. Zur Eingabe des Namens der neuen Datei wird die virtuelle Tastatur eingeblendet (vgl. den nächsten Abschnitt).

**Löschen:** Endgültiges Entfernen einer Datei vom Gmini. (Vor Durchführung dieses Vorgangs wird am Gmini das folgende Dialogfenster eingeblendet: “Delete file: - Yes/ No.” Um den Löschvorgang zu bestätigen, auf ENTER drücken. Um den Vorgang abzubrechen, auf STOPP/ESCAPE drücken.

**Verzeichnis erstellen:** Zum Erstellen eines neuen Ordners auf der aktuellen Verzeichnisebene. Zur Eingabe des Namens des neuen Ordners wird die virtuelle Tastatur eingeblendet. Jedes Verzeichnis kann bis zu 1000 Dateien enthalten.

### 7.3.2 Kontextmenü Verzeichnis




**Info:** Anzeige von Informationen zur Datei, z.B. Dateiname, Speicherplatzbedarf in KB, Erstellungsdatum, Dateiformat usw.

**Umbenennen:** Umbenennen des hervorgehobenen Ordners. Zur Eingabe des Namens des neuen Verzeichnisses wird die virtuelle Tastatur eingeblendet (vgl. den nächsten Abschnitt).

**Löschen:** Endgültiges Entfernen eines Verzeichnisses vom Gmini. (Vor Durchführung dieses Vorgangs wird am Gmini das folgende Dialogfenster eingeblendet: “Delete folder X? - Yes/No.” Um den Löschvorgang zu bestätigen, auf ENTER drücken. Um den Vorgang abzubrechen, auf STOPP/ESCAPE drücken.





**Verzeichnis erstellen:** Zum Erstellen eines neuen Ordners auf der aktuellen Verzeichnisebene. Zur Eingabe des Namens des neuen Ordners wird die virtuelle Tastatur eingeblendet. Jedes Verzeichnis kann bis zu 1000 Dateien enthalten.

### 7.3.3 Kontextmenü in der Doppelfensternavigation

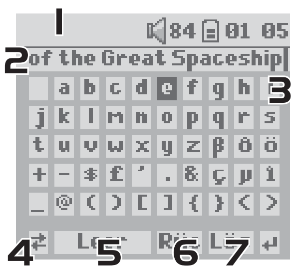



*Quelle* *Ziel*

Dank der einzigartigen Doppelfensteranordnung ist das Kopieren oder Verschieben von Dateien zwischen verschiedenen Speicherorten in der Dateistruktur ein Kinderspiel (max. 1000 Dateien je Verzeichnis). Im Browser-Modus einfach den Navigations-Joystick nach rechts bewegen, so dass ein zweites Navigationsfenster geöffnet wird. Zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigefenstern können Sie die Tasten LINKS bzw. RECHTS drücken. Das aktive Fenster erkennen Sie daran, welche Fensterbeschriftung hervorgehoben ist. Die im aktiven Ordner markierte Datei wird kopiert (= Ausgangsdatei). Im anderen Fenster befindet sich das Zielverzeichnis. Ist der Zielordner ausgewählt, in das Quellfenster zurückwechseln, die zu kopierende Datei hervorheben und die Taste MENÜ drücken. Folgende Optionen stehen nun zur Auswahl: **Kopieren** zum Kopieren der hervorgehobenen Datei, **Alle Kopieren** zum Kopieren aller Dateien in diesem Ordner in den Zielordner und **Verschieben** zum Verschieben der Datei in den Zielordner. Sonstige Optionen, z.B. **Info, Löschen, Umbenennen und Verzeichnis erstellen, sind oben erklärt**.

## 7.4 Die virtuelle Tastatur

Der Einfachheit halber empfiehlt es sich, zum Erstellen und Umbenennen von Dateien oder Ordnern den Gmini an den Computer anzuschließen und mit der Computer-Tastatur zu arbeiten. Ist kein Computer zur Hand, kann die Texteingabe auch direkt auf dem Gmini erfolgen. Dazu dient die “virtuelle Tastatur”. Diese wird beim Umbenennen einer Datei oder eines Ordners sowie beim Erstellen eines neuen Ordners eingeblendet. Bewegen Sie sich auf der Tastatur mit Hilfe des Navigations-Joysticks. Um das hervorgehobene Zeichen einzugeben, die Taste ENTER drücken. Nach abgeschlossener Eingabe des Textes unten rechts **Enter** auswählen.




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | **Kontextmenü** | 2 | **Eingetippter Text** |
| 3 | **Cursor** | 4 | **Klein-/Großbuchstaben*** |
| 5 | **Zeichen löschen*** | 6 | **Ganze Zeile löschen*** |
| 7 | **Enter** | | |

** Diese Optionen sind auch über das Kontextmenü aufrufbar*

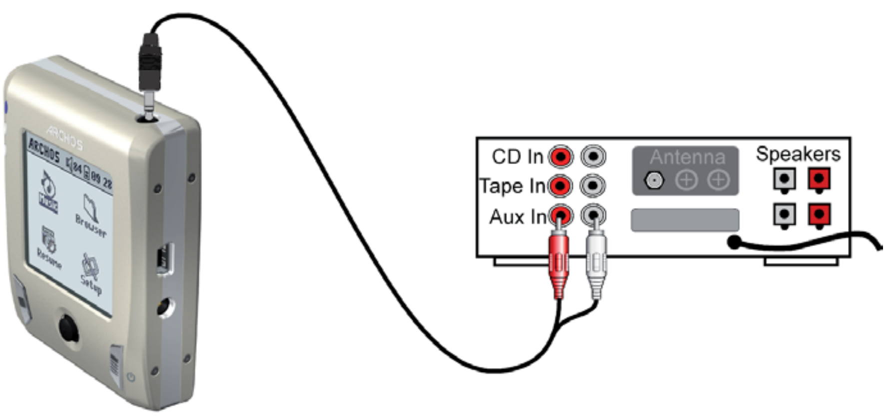
*Tipp: Um alle Änderungen rückgängig zu machen und die virtuelle Tastatur zu verlassen, drücken Sie die Taste STOPP/ESCAPE.*





# 8 Anschließen des Gmini™ XS202 an die HiFi-Anlage

Durch das Anschließen des Gmini XS202 an eine Stereoanlage ist es möglich, Musik ohne Kopfhörer zu hören. Dazu ist ein herkömmliches Audiokabel (Miniklinken-Stecker > RCA) erforderlich, das jedoch im Lieferumfang des Gmini nicht enthalten ist (auf Wunsch erhältlich auf der ARCHOS-Website www.archos.com). Das Diagramm unten verdeutlicht die Gerätekonstellation. Das Audiokabel an den Köpfhöreranschluss des Geräts sowie die Aux-Eingangsbuchsen der Stereoanlage anstecken. Es ist zu beachten, dass es sich hierbei nur um eine schematische Darstellung handelt. Im Zweifelsfall im Handbuch der Stereoanlage die Anordnung der Aux-Eingänge überprüfen.

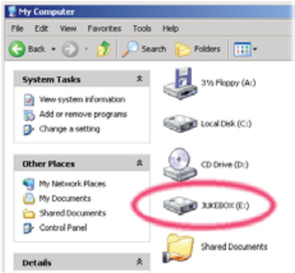


# 9 Anschließen des Gmini™ an den Computer

## 9.1 Herstellen der USB-Verbindung

Unter Windows® ME, 2000 und XP sowie unter Mac OS 10.2.4 (oder höher) wird der Gmini beim Anschließen als **Massenspeichergerät** erkannt.

1. Das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer anstecken. Der Computer muss eingeschaltet sein.
2. Den Gmini zunächst ausgeschaltet lassen. Das entsprechende Ende des USB-Kabels an den Gmini anstecken.
3. Den Gmini einschalten.
4. Auf dem Computer ist jetzt ein neues Laufwerk namens “**JUKEBOX**” zu sehen.







Windows® Macintosh®

- Bei der angezeigten Festplatte handelt es sich um jene des Gmini. Sie haben jetzt die Möglichkeit, Dateien zwischen Computer und Gmini (und umgekehrt) zu verschieben (“Drag & Drop”)
- Beachten Sie auch das gesicherte Verfahren zum Entfernen des Geräts (siehe unten), da das Abtrennen des USB-Kabels ohne die entsprechende Vorbereitung den Verlust von Daten zur Folge haben kann.





## 9.2 Verwendung des Gmini als externes Laufwerk

Die Übertragung von Dateien vom Computer auf den Gmini lässt sich durch einfaches Kopieren und Ablegen bewerkstelligen, da der Gmini in Verbindung mit dem Computer die selben Eigenschaften wie ein herkömmliches Festplattenlaufwerk besitzt. Schließen Sie einfach Ihren Gmini an den Computer an (siehe Erklärungen weiter oben) und arbeiten Sie im Windows® Explorer (bzw. im Macintosh Finder™). Kopieren Sie eine oder mehrere Dateien bzw. einen ganzen Ordner mit Dateien auf der Computer-Festplatte (Rechtsklick -> “Kopieren”). Öffnen Sie als Nächstes auf dem PC die Gmini-Festplatte (**JUKEBOX**) und den Ordner, in den die Datei(en) kopiert werden soll(en). Führen Sie abermals einen Rechtsklick aus und wählen Sie “Einfügen”. Unter Macintosh® oder auch Windows® können Sie auf dem Desktop zwei Fenster für die Quelle (die Computer-Festplatte) bzw. das Ziel (die Gmini-Festplatte) öffnen; Dateien oder Ordner können dann einfach per “Drag&Drop” vom einen ins andere Fenster verschoben werden. Wichtig: Zur Übertragung von im Internet erworbener Musik muss der Windows Media® Player verwendet werden.

## 9.3 Abtrennen des Gmini™ vom Computer

**ACHTUNG: Den Gmini ordnungsgemäß vom Computer abtrennen (unmounten), bevor Sie das USB-Kabel abschließen. So vermeiden Sie den Verlust von Daten oder den Systemabsturz des Computers und/oder des Gmini. KEINESFALLS OHNE ENTSPRECHENDE VORBEREITUNG DAS USB-KABEL ABZIEHEN!!!**

### 9.3.1 Windows®

Um die Gmini Festplatte zu deaktivieren, klicken Sie in der Taskleiste auf das Bildsymbol “Hardware entfernen” (grüner Pfeil, s. Abb. unten) und folgen Sie den Anweisungen. Stecken Sie das USB-Kabel erst ab, wenn Windows bestätigt, dass das Gerät sicher entfernt werden kann. Achtung: Das Betriebssystem lässt das sichere Abtrennen des Gmini nicht zu, wenn eine darauf enthaltene Datei von einer Anwendung benutzt wird. Schließen Sie alle geöffneten Gmini-Dateien und beenden Sie alle laufenden Anwendungen (einschl. Windows Explorer®). Die Betätigung der erwähnten Funktion (grüner Pfeil) gestattet anschließend das Deaktivieren und sichere Abtrennen des USB-Kabels vom Gmini.

1. Das entsprechende Bildsymbol befindet sich in der Taskleiste unweit der Systemuhr.






Windows® XP Windows® 2000 & Windows® ME

2. Dieses Bildsymbol zum Entfernen (Deaktivieren) des Gmini anklicken und den Befehl Deaktivieren" betätigen.




3. Eine entsprechende Meldung weist darauf hin, dass das Gerät (der Gmini) entfernt werden kann. Sie können jetzt das USB-Kabel vom Gmini abziehen.




### 9.3.2 Macintosh®




Schließen Sie ggf. alle Anwendungen, die auf Dateien auf dem Gmini zugreifen. Ziehen Sie das Bildsymbol der Gmini-Festplatte in den Papierkorb; die Darstellung des Papierkorbs ändert sich in einen großen Pfeil, wie im Screenshot zu sehen. Legen Sie das Bildsymbol der Festplatte auf dem Pfeil ab. Das Bildsymbol der Festplatte verschwindet vom Desktop. Sie können jetzt das USB-Kabel vom Gmini und/oder vom Computer abziehen.





# 10 Verwendung von iTunes™ mit dem Gmini™ XS202



Zum Übertragen von Musikdateien zwischen dem Macintosh® Computer und dem Gmini XS202 ist es am einfachsten, auf dem Macintosh® mit dem Macintosh Finder™ zu arbeiten ("Drag & Drop").

Für Macintosh®-Anwender, die den Gmini XS202 jedoch mit iTunes® bearbeiten möchten, hat ARCHOS ein eigenes i-Tunes® Plug-in entwickelt. Dieses finden Sie auf der Festplatte des Gmini XS202 im Verzeichnis **/Data/i-Tunes Plug-in;** ferner steht es auf der Archos-Website zum Download bereit. In diesem Ordner befindet sich eine komprimierte .sit-Datei. Die Datei entpacken und das auf Ihr Betriebssystem zutreffende Verzeichnis öffnen. Eine JPEG-Bilddatei enthält eine Anleitung zum Installieren des Plug-Ins; nach erfolgreicher Installation wird der Gmini XS202 von iTunes™ als Gerät erkannt. Für die PC-Version von iTunes™ ist derzeit kein Plug-In verfügbar.

Beachten Sie für eine möglichst einfache Handhabung folgende Punkte.

1) Musik aus dem Online-Shop von Apple sind mit einem proprietären Kopierschutz versehen. Diese Dateien können auf dem ARCHOS-Gerät nicht abgespielt werden. Das ARCHOS-Gerät kann diese erworbene Musik oder ggf. selbst erstellte Dateien im ACC-Format nicht wiedergeben. MP3-Dateien können hingegen problemlos wiedergegeben werden.

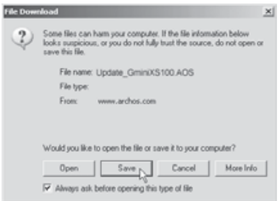
2) Wenn Sie Playlists mit iTunes® erstellen (Playlists können nur Titel enthalten, die auf den Gmini XS202 kopiert wurden), legt der Macintosh® diese auf dem Stammverzeichnis des Gmini ab. Sie werden nicht im Verzeichnis "Playlists" des Gmini gespeichert. Am vorteilhaftesten ist es, auf dem Gmini selbst Playlists zu erstellen und diese dann im dafür vorgesehenen Ordner abzulegen.

3) Wenn Sie MP3-Dateien per "Drag & Drop" aus der iTunes® Library auf den Gmini verschieben, liest i-Tunes® die ID3-Tag-Informationen der MP3-Dateien ein und erstellt im Stammverzeichnis des Gmini einen Ordner, der nach dem Namen des Interpreten benannt wird. Ferner wird ein Unterverzeichnis mit dem im ID3-Tag enthaltenen Album-Namen erstellt. Die einzelnen MP3-Titel selbst werden in diesem nach dem Album benannten Unterverzeichnis abgelegt. Dabei handelt es sich zwar um eine übersichtliche Anordnung nach Interpret und Album, aber i-Tunes® folgt damit nicht der Gmini-Konvention, derzufolge Musikdateien vorrangig im Ordner Music abzulegen sind.

# 11 Aktualisieren der Firmware des Gmini™ XS202

Archos stellt in regelmäßigen Abständen neue Betriebssystemversionen (“Firmware”) auf der ARCHOS-Website (www.archos.com) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Aktualisierte Versionen des Betriebssystems beinhalten neue Funktionen und Verbesserungen und bringen die Behebung von allfälligen Systemfehlern. Überprüfen Sie, ob auf dem Gerät die neueste Version installiert ist. Zum Einsehen der aktuellen Softwareversion rufen Sie das Menü **Einstellung > System** auf. Sie finden den Eintrag unter **OS Version**. Bitte entnehmen Sie der Archos-Website (www.archos.com, Rubrik **“Software”**die Versionsnummer des neuesten OS-Updates.

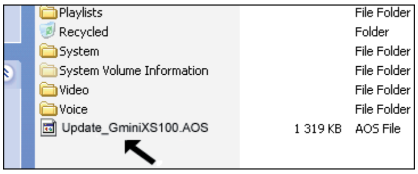
## 11.1. Herunterladen der Datei Update_GminiXS202.AOS




Nachdem Sie auf den Link zum Herunterladen der aktuellen OS-Datei (Dateiname Update_GminiXS202.AOS) klicken, blendet Ihre Browser-Software möglicherweise eine Warnmeldung ein, dass die Download-Datei u.U. schädigendes Datenmaterial für Ihren Computer enthält. Dies hängt damit zusammen, dass dem Windows®-System eine Datei vom Typ .AOS unbekannt ist. Sie können jedoch sicher sein, dass Archos alle nötigen Anstrengungen unternommen hat, um die Unbedenklichkeit der Datei zu gewährleisten. **Speichern** Sie diese Datei an einem Speicherort Ihrer Wahl (z.B. **Meine Dokumente**, um sie später auf den Gmini XS202 zu kopieren. Ist der Gmini mit dem PC verbunden, ist es auch möglich, die Datei direkt auf dem Gmini speichern.

Neben dem Firmware-Download steht auch eine Textdatei zur Verfügung; sie gibt einen Überblick über die einzelnen Neuerungen gegenüber der letzten Version des Betriebssystems.

## 11.2 Kopieren auf den Gmini und Durchführen der Aktualisierung




Verbinden Sie den Gmini mit dem Computer (vgl. das Kapitel mit den entsprechenden Hinweisen) und kopieren Sie die Datei **Update_GminiXS202.AOS** auf das Stammverzeichnis des Gmini. Beim Stammverzeichnis handelt es sich um die oberste Ebene in der Verzeichnishierarchie. Ziehen Sie im Dateimanager diese .aos-Datei einfach auf das Laufwerk des Gmini XS202 Hard disk (“**Jukebox**”) – sie wird somit im obersten Verzeichnis abgelegt, also in keinem besonderen Ordner. Falls bereits eine ältere Version der Datei Update_GminiXS202.





AOS auf dem Gmini vorhanden ist, blendet Windows® ein Dialogfenster mit der Frage ein, ob die Datei überschrieben werden soll. Klicken Sie auf Ja.

Nach Abschluss des Kopiervorgangs den Gmini im vorgeschriebenen Verfahren vom Computer abtrennen. Lesen Sie nötigenfalls im entsprechenden Kapitel nach.

Auf dem Gmini die Option **Einstellung > System** aufrufen und die Zeile [**Software-Update**] auswählen. Die Taste ENTER drücken. Es erfolgt die Aufforderung, die Stromversorgung des Gmini mit dem Lade-/Netzgerät herzustellen. Der Gmini ermittelt nun die Aktualisierungsdatei und führt die Installation durch. Es erscheint eine Mitteilung mit der Aufforderung, durch Betätigen einer beliebigen Tasten den Neustart des Geräts durchzuführen. Überprüfen Sie unter **Einstellung > System**, dass die aktualisierte Version aufscheint.

**VORSICHT:**

**Das Ladenetzgerät nicht abtrennen, solange der Aktualisierungsvorgang läuft.**

**Dies kann dauerhaften Schaden am Gerät verursachen.**

# 12 Fehlerbehebung

## 12.1.Probleme mit der USB-Verbindung

**Problem:** Ich schaffe es nicht, dass der Gmini vom Computer erkannt wird.

**Lösungen:**

- Schalten Sie ggf. Computer und Gmini aus und führen Sie einen Neustart aus; stellen Sie die Anschlüsse in der im Abschnitt **Anschließen des Gmini XS202 an den Computer**.
- USB-Hub – Versuchen Sie, das Gerät ohne den Hub anzuschließen (manche Hubs verfügen über keine Stromversorgung und sind für den Betrieb des Gmini ungeeignet).
- Front-USB-Anschluss – Versuchen Sie es mit einem USB-Port auf der Rückseite. USB-Anschlüsse auf der Vorderseite sind häufig ohne Stromversorgung.
- Nicht an einen USB-Anschluss mit vorgeschalteter Tastatur anschließen
- Windows® XP und 2000: Ist die Dateizuweisungstabelle (FAT) beschädigt, erscheint der Gmini unter Windows® XP oder 2000 u.U. über eine Minute lange nicht auf; er ist schließlich als **lokales Laufwerk** zu sehen. Verwenden Sie die DOS-Funktion **ChkDsk** (siehe unten).
- Windows® XP erkennt mitunter den Gmini, weist ihm allerdings keinen Laufwerkbuchstaben zu. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz und wählen Sie Verwalten. Wählen Sie anschließend Speicher und schließlich Datenträgerverwaltung aus. Im nun angezeigten Fenster können Sie die Eigenschaften der Gmini-Festplatte einsehen und ihr eine Laufwerkbezeichnung zuweisen. Führen Sie dazu einen Rechtsklick auf das Bildsymbol der Gmini-Festplatte aus und wählen Sie den Befehl Laufwerkbuchstaben und -pfad ändern. Legen Sie einen noch nicht vergebenen Laufwerkbuchstaben fest (z.B. E: oder F:).

**Problem:** Beim Betätigen der Funktion “Hardwarekomponente deaktivieren” in der Taskleiste wird die Meldung “Das Gerät ‘Generic Volume’ kann nicht angehalten werden. Bitte versuchen Sie es später erneut.”





**Lösung:** Betätigen Sie die Funktion “Hardware entfernen” (grüner Pfeil in Task-Leiste) ein weiteres Mal. Es kann vorkommen, dass Windows® den geänderten Hardware-Status nicht berücksichtigt. Schließen Sie alle Programme, die möglicherweise auf den Gmini zugreifen (auch den Windows® Explorer). Erhalten Sie wiederum die selbe Meldung, schließen Sie sämtliche Anwendungen, warten Sie 20 Sekunden und betätigen Sie die “Entfernen-Funktion” erneut. Bleibt auch dies erfolglos, schalten Sie den Computer aus und trennen Sie dann das USB-Kabel ab.

**Problem:** Wenn ich den Gmini an meinen Computer anschließe, ist auf dem Bildschirm kein Bildsymbol für ein neues Laufwerk zu sehen.

**Lösung:** Ziehen Sie den Abschnitt **Probleme mit der USB-Verbindung** zu Rate (s. oben).

**Problem:** Ich habe Windows® XP und eine USB 2.0 Schnittstelle, doch die Datenübertragungsrate ist sehr niedrig.

**Lösung:** Die Originalversion von XP verfügt über keine eigene Unterstützung für USB 2.0. Sie müssen Windows® XP zumindest mit dem SP1 (Service Pack) aufrüsten, damit die volle Kapazität des USB 2.0 Anschlusses genutzt werden kann.

**Problem:** Der Gmini schaltet sich von selbst aus.

**Lösung:** Das ist nicht ungewöhnlich. Wenn keine Musikwiedergabe läuft, schaltet sich das Gerät automatisch ab, und zwar nach der im Untermenü “Energie” festgelegten Zeitdauer. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, gehen Sie zu [**Einstellung > Energie**], um den Parameter für das automatische Ausschalten des Geräts anzupassen **(Abschaltzeit)** .

**Problem:** Der Gmini bleibt stecken (Absturz), die Tasten reagieren nicht mehr.

**Lösung:** Haben Sie die Tastensperre des Gmini aktviert? Die Tastensperre erlaubt es, den Gmini in der Tasche oder im Rucksack mitzunehmen, ohne dass die Gefahr besteht, dass versehentlich die eine oder andere Taste gedrückt wird. Zum De-/Aktivieren der Tastensperre die MENÜ-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten. Die zweite mögliche Ursache ist ein elektrostatisches Phänomen. Das heißt, eine statische Elektrizität hat zu einem vorübergehenden Betriebsausfall des Gmini geführt. Die Taste STOPP 15 Sekunden lang gedrückt halten, bis

sich der Gmini ausschaltet. Das Gerät anschließend wie üblich neu starten.

**Problem:** Wenn ich das “Musik”-Bildsymbol im Hauptfenster aktiviere, sind meine MP3s und Alben, die ich gerade auf dem Gmini abgelegt habe, nicht sichtbar.

**Lösung:** Die ARCLibrary muss aktualisiert werden. Rufen Sie das Menü **Einstellung > Spielmodus > ARCLibrary-Update auf**. Alle neu transferierten Dateien werden nun im Index der ARCLibrary erfasst. Dateien, die nicht im Verzeichnis **Music** abgelegt sind, werden in der ARCLibrary nicht berücksichtigt.

## 12.2 Probleme mit Dateien, beschädigten Daten, Formatieren und Partionieren

**Problem:** Auf dem Gmini scheinen neue Datei- und Ordnernamen auf, die ich niemals angelegt habe, oder die Dateien tragen seltsame, unsinnige Namen.

**Antwort:** Höchstwahrscheinlich ist die Dateizuweisungstabelle (FAT) des Gmini beschädigt. Dies kann auftreten, wenn der Gmini bei bestehender Verbindung mit dem Computer ausgeschaltet wird. Zur Reparatur eines FAT-Problems verwenden Sie bitte die Funktion “Fehlerüberprüfung” oder “Check Disk” (siehe am Ende dieses Abschnitts). Windows® und Macintosh® legt häufig selbsttätig spezielle Dateien ab, z.B. **finder.def** oder **System volume info**. Dies ist völlig normal und beeinträchtigt den Betrieb des Gmini keinesfalls.

**Problem:** Ich möchte die Festplatte des Gmini neu formatieren.

**Lösung:** Dies ist möglich, doch werden dabei SÄMTLICHE Daten auf dem Gmini gelöscht. Versuchen Sie es zunächst – wie oben beschrieben – mit ScanDisk oder der DOS-Funktion chkdsk (Check Disk). In den allermeisten Fällen lassen sich Probleme damit beheben. Windows® XP und 2000 formatieren die Gmini-Festplatte standardmäßig im Format NTFS. Damit ist der Gmini allerdings nicht funktionsfähig. **Stellen Sie sicher, dass die Festplattenformatierung im Format FAT32 erfolgt.**.





### 12.2.1 Scan-Disk (Fehlerüberprüfung) unter Windows® ME

- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
- Trennen Sie den Gmini ordnungsgemäß vom Computer ab (vgl. die Hinweise in Abschnitt 6).
- Stellen Sie die Stromversorgung des Gmini mit dem externen Netzgerät sicher.
- Führen Sie im Windows® Explorer einen Rechtsklick auf die Festplatte des Gmini aus und wählen Sie “Eigenschaften”.
- Führen Sie unter “Extras” die Fehlerüberprüfung aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollfeld **Dateisystemfehler automatisch korrigieren** aktiviert ist.
- Der Vorgang kann einige Zeit dauern, haben Sie Geduld. Unter Umständen fordert Sie Windows® auf, den Rechner neu zu starten, um bestimmte Windows®-Dateien verfügbar zu machen. Bestätigen Sie in diesem Fall mit. **Ja**.

### 12.2.2 Check Disk (ChkDsk) unter Windows®XP & 2000

Bleiben die Probleme mit dem Dateisystem des Gmini bestehen, können Sie es mit der DOS-Funktion “Check disk” (chkdsk) versuchen. Bei der einfachen Fehlerüberprüfung mit dem Windows®-Werkzeug werden mitunter nicht alle Festplattenfehler behoben. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die Stromversorgung des Gmini mit dem externen Netzgerät sicher.
- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
- Trennen Sie den Gmini ordnungsgemäß vom Computer ab (vgl. die Hinweise in Abschnitt 6).
- Warten Sie (bis zu 5 Min.), bis Windows® XP die Meldung ausgibt, dass das Laufwerk **GMINI** bzw. das **lokale Laufwerk** geladen ist.
- Öffnen Sie mit der Eingabeaufforderung ein DOS-Fenster.
  **(Start > Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung)**.
- Tippen Sie **chkdsk e: /f . e** muss dem Laufwerkbuchstaben entsprechen, der dem Gmini zugeordnet ist.
- Der Vorgang kann einige Zeit dauern, haben Sie Geduld.
- Schließen Sie nach Beendigung des Vorgangs das DOS-Fenster (“exit”) und trennen Sie den Gmini ordnungsgemäß vom Computer ab.

# 13 Technische Spezifikationen

## ARCHOS Gmini XS202 Serie

| | |
|---|---|
| **Speicherkapazität** | Siehe Angabe an der Vorderseite der Verpackung. |
| **Computer-Schnittstelle** | USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsschnittstelle (kompatibel mit USB 1.1) |
| **Audiowiedergabe** | MP3 (Stereo, Decodierung bei 32-320 kB/s, CBR & VBR), WMA, .WAV (PCM), WMA Download-Dateien mit Kopierschutz (DRM; keine Unterstützung für Abo-Dienste – überprüfen Sie die Archos-Website auf die Verfügbarkeit von Upgrades). |
| **Bildschirm** | 128 x 128 Pixel. 4 Graustufen |
| **Wiedergabe-Laufzeit** | Bis zu 12 Stunden* |
| **Skalierbarkeit** | Aktualisierte Betriebssystemversionen zum kostenlosen Herunterladen von der ARCHOS-Website |
| **Audio-Anschluss** | Stereokopfhörer (3,5 mm Miniklinken-Anschluss). |
| **Stromversorgung** | Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (integriert). Gebrauchen Sie AUSSCHLIESSLICH ein Ladegerät, welches ARCHOS für Ihr Produkt vorgesehen hat. |
| **Systemanforderungen:** | Windows ME, 2000 oder XP; Mac: OS 10.2.4 |
| | Computer mit USB 2.0 Anschluss (kompatibel mit USB 1.1 bei niedrigerer Transferrate). |
| | Für die Nutzung kopiergeschützter WMA PlaysForSure™ Dateien aus dem Internet ist Windows® ME, 2000 oder XP sowie Windows Media® Player 9 oder 10 erforderlich. Der Computer muss mit einem USB 2.0 Anschluss ausgestattet sein (kompatibel mit USB 1.1 bei niedrigere Transferrate). |

**Je nach Vorgang (Stopp/Start etc.) und Einstellungen/Dateityp usw.*







# 14 Telefonische Kundenunterstützung

Bei technischen Problemen im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produkts empfehlen wir im Sinne einer effizienten Fehlerbehebung die folgenden Schritte durchzuführen.

1) Bitte lesen Sie die entsprechenden Abschnitte dieses Handbuchs aufmerksam durch. Je nach Verwendung des Geräts werden bestimmte Themen mitunter in mehreren Kapiteln behandelt.
2) Gehen Sie den Abschnitt “Fehlerbehebung” hinten im Handbuch durch. Dort finden Sie Antworten auf häufig auftretende Fragestellungen.
3) Ziehen Sie die Rubrik Support auf unserer Website zu Rate (www.archos.com). Im Online-Bereich finden Sie Häufig Gestellte Frage (FAQ) zu unseren verschiedenen Produkten. Vielleicht wurde Ihr Problem bereits behandelt.
4) Sollten Ihnen diese Schritte bei der Behebung des Problems nicht weitergeholfen haben, nehmen Sie bitte unsere Kundenunterstützung in Anspruch, entweder per E-Mail oder über die Telefon-Helpline. Die telefonische Kundenunterstützung steht in den unten aufgeführten Ländern und Sprachen zur Verfügung. Wenn Ihr Land nicht in der nachstehenden Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns.

- Bitte bewahren Sie die Kundenrechnung für Garantie- und Servicefälle sorgfältig auf.
- Wenn unser technischer Kundendienst (Telefon oder E-Mail) festgestellt hat, dass das von Ihnen gekaufte ARCHOS-Produkt zur Instandsetzung eingeschickt werden muss, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Dieser wird je nach Fehlertype dafür sorgen, dass das Gerät instandgesetzt oder ersetzt wird. Beim Erwerb von Produkten auf der Archos-Website sollte das online verfügbare “RMA-Formular” (Anforderung einer Rücksendenummer) ausgefüllt werden; Sie finden es auf der Website.

**Bitte den Telefon- / E-Mail-Support NICHT FÜR AUSKÜNFTE ÜBER KAUF UND MARKETING in Anspruch nehmen. Nutzen Sie diese Hotline-Nummern nur bei technischen Problemen und Funktionsstörungen an gekauften Geräten.**

| Telefonische Kundenunterstützung | | | |
|---|---|---|---|
| Canada | 949-609-1400 | Nederland | 020-50 40 510 |
| Danmark | 35 25 65 67 | Norge | 22 57 77 71 |
| Deutschland | 069-6698-4714 | Schweitz/Suisse | 442 004 111 |
| España | 09-1745-6224 | Suomi | 09 2311 3434 |
| France | 01 70 20 00 30 | Svenska | 08 579 290 80 |
| Ireland | 01-601-5700 | UK | 0207-949-0115 |
| Italia | 02-4827-1143 | USA | 949-609-1400 |

| E-Mail-Adressen des ARCHOS-Kundendienstes |
|---|
| tech-support.us@archos.com<br>English (United States and Canada customers) |
| tech-support.eu@archos.com<br>English or French (Europe and the rest of the planet) |
| tech-support.de@archos.com<br>German (Germany) |





# WWW.ARCHOS.COM

| ARCHOS-Niederlassungen in aller Welt | |
|---|---|
| **Vereinigte Staaten & Kanada** | **Europa & Asien** |
| ARCHOS™ Technology<br>3, Goodyear - Unit A<br>Irvine, CA 92618 USA<br>Phone: 1 949-609-1483<br>Fax: 1 949-609-1414 | ARCHOS™ S.A.<br>12, rue Ampère<br>91430 Igny<br>France<br>Phone: +33 (0) 169 33 169 0<br>Fax: +33 (0) 169 33 169 9 |
| **Vereinigtes Königreich** | **Deutschland** |
| ARCHOS™ (UK) Limited<br>3 Galileo Park<br>Mitchell Close<br>West Portway Andover<br>SP103XQ Andover<br>United Kingdom<br>Phone: +44 (0) 1264 366022<br>Fax: +44 (0) 1264 366626 | ARCHOS™ Deutschland GmbH<br>Business Park Vierwinden<br>Konrad-Zuse-Str. 22<br>41516 Grevenbroich<br>Deutschland<br><br>Tel: + 49 21 82 – 570 41-0 |

# 15 Rechts- und Sicherheitshinweise

Garantie und eingeschränkte Produkthaftung

Für dieses Produkt gibt der Hersteller dem Ersterwerber eine eingeschränkte Garantie. Damit entstehen dem Ersterwerber bei einem Produktfehler bestimmte Ansprüche gegenüber dem Hersteller. In Abhängigkeit von den Bestimmungen des Kaufvertrags kann die Garantie des Herstellers noch weiter eingeschränkt sein.

Im Allgemeinen ist der Hersteller nicht für Produktschäden auf Grund von Naturkatastrophen, Feuer, elektrostatischer Aufladung und Entladung, falschem Gebrauch, unsachgemäßer Behandlung oder Installation, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust von Daten, die auf der internen Festplatte dieses Produkts gespeichert wurden.

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN. DIES GILT AUCH DANN, WENN ER DARÜBER INFORMIERT WAR, DASS DERARTIGE SCHÄDEN ENTSTEHEN KÖNNEN.

Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Eignung der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Funktion der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Sämtliche Risiken in Bezug auf die Funktionsfähigkeit der Produkte, in denen die von den Lizenzgebern von ARCHOS in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind, haben Sie zu tragen. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig. Insofern ist der vorstehende Haftungsausschluss auf bestimmte Anwender möglicherweise nicht anwendbar.

Die Lizenzgeber von ARCHOS und ihre gesetzlichen Vertreter sowie ihre Mitarbeiter übernehmen keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden aller Art auf Grund der Unmöglichkeit, die lizenzierten Materialien zu nutzen. Dies gilt auch dann, wenn die Lizenzgeber von ARCHOS darüber informiert waren, dass derartige Schäden entstehen können. Insofern als der Haftungsausschluss für unmittelbare Schäden und Folgeschäden in bestimmten Ländern unzulässig ist, ist der vorstehende Haftungsausschluss auf bestimmte Anwender möglicherweise nicht anwendbar.

Vollständige Informationen über Garantie und Haftungsausschluss erhalten Sie von Ihrem Händler.





Die Garantieverpflichtung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

1. Bei Schäden auf Grund von falschem Gebrauch, Modifikationen, falscher Versorgungsspannung oder falscher Netzfrequenz.
2. Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild beschädigt ist.
3. Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild fehlt.
4. Für Batterien und andere Verbrauchsgegenstände, die im oder mit dem Gerät geliefert wurden.

Sicherheitshinweise

**ACHTUNG**

**Um die Gefahr von Elektroschocks zu vermeiden, darf dieses Gerät ausschließlich von befugtem Fachpersonal geöffnet werden.**

**Vor dem Öffnen des Geräts das Gerät ausschalten und die Stromversorgung abtrennen.**

**VORSICHT:**

**Um die Gefahr von Brand und Elektroschocks zu vermeiden, das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.**

**Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Das Kopieren von CDs und das Herunterladen von Musik-, Video- oder Bilddateien für kommerzielle Zwecke stellt unter Umständen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Urheberrechtlich geschütztes Material darf unter Umständen nicht ohne vorherige Genehmigung des Urheberrechtsinhabers aufgezeichnet oder kopiert werden. Es gelten alle einschlägigen gesetzlichen Vorschriften der jeweiligen Länder bezüglich der Aufzeichnung und Nutzung von derartigem Material.**

**SICHERHEITSHINWEISE**

**Aus Gründen der Verkehrssicherheit darf das Gerät beim Gebrauch während Autofahrten nicht vom Fahrzeuglenker, sondern ausschließlich von mitfahrenden Personen bedient werden. Bitte beachten Sie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Gebrauch von elektronischen Geräten in Kraftfahrzeugen.**

FCC-Übereinstimmungserklärung

FCC-Übereinstimmung

Dieses Gerät wurde erfolgreich auf Einhaltung der FCC-Störstrahlungsbestimmungen, Teil 15, der Klasse B für digitale Geräte getestet. Durch die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte ist sichergestellt, dass bei Betrieb des Geräts in Wohngebäuden keine erheblichen elektromagnetischen Störungen auftreten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt elektromagnetische Strahlung ab, die bei Installation und Gebrauch entgegen diesen Bestimmungen zu erheblichen elektromagnetischen Störungen drahtloser Kommunikation führen kann. Eine Garantie für das Nichtauftreten elektromagnetischer Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen kann nicht gegeben werden. Bei Verdacht auf erhebliche elektromagnetische Störungen des Radio- oder TV-Empfangs das Gerät aus- und wieder einschalten, um die Störursache zu überprüfen. Gegebenenfalls können die folgenden Maßnahmen Abhilfe leisten:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Netzkabel des Geräts mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit einem Stromkreis des Wechselstromnetzes verbunden ist, der galvanisch von demjenigen Stromkreis getrennt ist, über den der Empfänger mit Netzwechselspannung versorgt wird.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen geschulten Radio- und Fernsehtechniker, der Ihnen bei der Reduzierung der Störungen helfen kann.

**ACHTUNG: Durch nicht vom Hersteller des Geräts genehmigte technische Änderungen erlischt die Betriebserlaubnis dieses Geräts.**

**FCC, Part 15 – Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die beiden nachstehend angegebenen Bedingungen erfüllt werden:**

**1. Wenn das Gerät keine elektromagnetischen Störungen verursacht.**

**2. Wenn das Gerät bei von anderen Geräten oder Anlagen verursachten elektromagnetischen Störungen ohne Beeinträchtigung seiner Funktionsfähigkeit betrieben werden kann.**





Elektrostatische Ladungen

Hinweis: Bei elektrostatischen Ladungen können Fehlfunktionen am Produkt auftreten. Führen Sie ein Reset aus, um den normalen Betriebszustand wiederherzustellen. Dazu am Gmini XS202 die Taste STOPP/ESC 15 Sekunden lang gedrückt halten. Das Gerät schaltet sich aus. Das Gerät wie üblich einschalten.

Gefahr von Gehörschäden

Dieses Produkt erfüllt die geltenden Vorschriften für die Beschränkung der Ausgabelautstärke von Audio-Unterhaltungsgeräten auf ein sicheres Maß. Vermeiden Sie das Musikhören mit Kopfhörern/Ohrhörern bei hoher Lautstärke (Gefahr von bleibenden Gehörschäden). Selbst bei scheinbarer Gewöhnung an hohe Lautstärke besteht ein latentes Risiko von Gehörschäden. Verringern Sie die Lautstärke an Ihrem Musikgerät auf ein vernünftiges Maß, um bleibende Gehörschäden zu vermeiden. Bei Auftreten von Ohrgeräuschen (Dröhnen) die Lautstärke verringern oder das Gerät ausschalten. Dieses Gerät wurde mit den von Archos mitgelieferten Kopfhörern getestet. Kopfhörer anderer Hersteller erzeugen möglicherweise einen höheren oder niedrigeren Lautstärkepegel als jene, die im Lieferumfang des Archos-Produkts enthalten sind.

Copyright-Vermerk



Haftungsausschluss: Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Urheberre chtsverletzungen, die aus dem Gebrauch dieses Produkts unter anderen als den vorstehend beschriebenen Bedingungen resultieren können.